

Merseburger Kreiszeitung

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Preis: Vierteljährlich 2.50 Mk., durch den Posten frei ins Haus 2.70 Mk.; durch die Post 2.70 Mk. einschließl. Postgebühren.
Geschäftsstelle: Kleine Mitterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für die einseitige Zeile oder deren Raum 10 Pf. im Abdrucke 1.00 Mk. Geschäftszeiten und Anzeigenpreise 20 Pf. woch. Beantwortung ohne Verbindlichkeit. Schluss der Anzeigenannahme: 9 Uhr vormittags.
Telefon Nr. 324.

Nr. 42.

Mittwoch, den 19. Februar 1919.

43. Jahrg.

Trier.

Die freundliche Mostzeit wird von nun an in der deutschen Geschichte mit dunklen Erinnerungen belastet sein. Sie wird uns stets ein trübes Jenseits sein und das Beste, was Rechte der Faust. Erant haben wir es nun wieder erleben müssen in diesen letzten Waffenstillstandsverhandlungen, die den Namen Verhandlungen gar nicht beanspruchen können, da wir wiederum nur gewonnen waren anzunehmen, was uns Marshall Foch in seinem Salonbogen diktierte. Was der Friede anfallen, wie er will, die ist der Gegner, die ist bei den Verhandlungen des Waffenstillstands anzuwenden beliebt, hat einen solchen Grad von Willkür im ganzen deutschen Volk erreicht, daß der Glaube von Recht und Gerechtigkeit bereits überall auf ein Wanken gekommen ist.

Man vergesse nicht sich einmal die dramatische Szene, wie sie sich das letzte Mal abspielte. Nachdem davon, daß der Mostzeit überhand um Lae hinausgeschoben wurde, weil die feindlichen Regierungen sich über die zu stellenden Forderungen noch nicht einig werden konnten, waren diese darauf überzugehen, daß die deutsche Kommission eine Antwortfrist verlangte, um nicht nur die Regierung, sondern die gesamte Bevölkerung über die Verhandlung oder Nicht-Verhandlung mitteilen zu lassen. Es ist nur recht und billig gewesen, um mindestens diese Frist zu bewilligen, aber nicht davon. Erst nach der Frist ist der Grundhofs Fochs und seiner Reaktionen. Innerhalb der nächsten Zeit ist der Vertrag zu unterzeichnen, sonst marschieren die feindlichen Truppen in Deutschland ein. Uns bleibt nichts anderes als Protest, Protest, Protest und nochmals Protest. Aber das hilft nichts und ändert nichts, und wenn Erdräcker auch an das Gemessen der Welt appelliert, damit wir wenigstens unsere Gelanenen wiederbekommen. Von 800 000 Mann werden einhundert 4000 Franzosen, 4000 Amerikaner, die durch die letzten Wochen gefesselt sind, zurückzuführen. Und der Hochkommissar Foch kann nur den französischen Senat erklären, daß bis Ende März 170 000 deutsche Kriegsgefangene zum Wiederkauf in Nordfrankreich dementiert werden. Ist das das Beste, was Frankreich, von dem Clemenceau behauptete, daß es als Selbst Gottes geschenkt habe? Frankreich, der Kämpfer für Gerechtigkeit, als Elfenbeinturm? Antwort, es ist oft schwer, eine Satyre nicht zu schreiben.

Was war zu tun? Daß wir die Waffen gegen den Verstand nicht mehr erheben können, ist klar, aber eine einseitige Willensentgebung des gegnerischen Willens durch die Übernahme der Verantwortung ist nicht möglich. Man kann nicht sagen, daß man sich schon vor dem Friede erlauben zu lassen; denn auf nichts anderes lauten die neuen Verhandlungen hinaus; die für unsere Ernährung so wichtigen Gebiete im Osten werden uns entzogen, Städte und ungeheures Bevölkerung, wie Bismarck und Danzig, müssen wir aufgeben. Ob Menschen im Innern die Folgen dieses Waffenstillstandes sind, ist dem Verstande ganz gleichgültig. Kann haben wir eine neue Regierung, die bereit ist, zu arbeiten, um uns wieder hochzubringen, da erwidert sich schon durch diese Forderungen die Gefahr einer Wirtlosigkeit. Die Wirtschaftlichen des Großen Industriegebietes werden sich für den Ernst der Lage. Wenn auch hier die Wirtschaftlichkeit vertritt ist, so ändert das nichts an der Tatsache, daß die neu erzwungenen Waffenstillstandsbedingungen die größte Gefahr für unser nationales und wirtschaftliches Leben bedeuten.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Unterscheidung des neuen Waffenstillstands.

Seitdem die Verhandlung verhandelt ist im Schloß zu Weimar das Abkommen zu einer Zeit, um zu den neuen Waffenstillstandsbedingungen der Entente Stellung zu nehmen. Bei der Dringlichkeit und Wichtigkeit der Lage glaubte die deutsche Regierung es für notwendig zu halten, die Verhandlungen über den Waffenstillstand zu führen. Die Führer der Delegationen wurden zu der Beratung hinzugezogen. Mit Ausnahme der amerikanischen und deutschen Nationalen waren, wie die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ berichtet, alle erschienen. Man kam zu dem Ergebnis, den Weimarer Ministerpräsidenten Herr von Holtzmann zur Unterscheidung des neuen Waffenstillstandsvertrages zu erteilen, gleichzeitig aber dem Marshall Foch einen Protest der Regierung zu überreichen.

Veränderungen im Vertragsentwurf.

Das Abkommen über die Verlängerung des Waffenstillstandes ist im Ganzen abends 6 Uhr im Salonbogen des Marichals Foch in Trier unterzeichnet worden.

Wie bereits gemeldet, enthält der Entwurf des Verlängerungsabkommens nur drei Artikel. Die ebenfalls angenommene und unterzeichnete Fassung weist folgende Veränderungen auf: Der erste Artikel der Delegationen und Fochs wird durch die von den Alliierten ausdrücklich übernommenen Garantien vor dem Einfließen politischer Handlungen geschützt.

Der zweite Artikel ist der Demarkationslinie. Der Vorhof Danzigs erhält dieselbe Bedeutung.

Der dritte Artikel ist der Demarkationslinie übernimmt die internationalen Kommission in Weimar. Die Verhandlungsgremien mit der deutschen Regierung ist der französische General Dupont in Weimar.

Die Polen greifen weiter an.

Das Schicksal der Polen wird durch die demarkationslinie, die die polnische polnische Armee gegen die Weimarer, hauptsächlich um die, wurde abgelehnt. Ein Versuch der Polen, stiftet das Wabes einen Sieg über den oberen Westfalen zu schlagen, wurde vereitelt. Weiterer Kriegsverlauf ist bei der Zeit, sonst nichts von Bedeutung.

Der „Vorwärts“ zur Annahme der Verhandlungen. Die Annahme der neuen drückenden Bedingungen, so heißt es in „Vorwärts“, ist eine Entwürdigung der deutschen Nation. Sie gegenüber einem Abbruch des Waffenstillstands, der das empfindliche Deutschland jeder Willkür des Gegners aussetzt.

So schwere Zweifel auch mit diesen Schritten verbunden sind, ist die deutsche Regierung die, so ist doch noch einmal ein untrügerlicher Beweis des deutschen Willens gegeben, durch die Annahme von Bedingungen, in denen man hat nur bei einer Prüfung des Verfalls eine Möglichkeit zur Verbesserung des Friedens erlangen kann. Der Bericht hat uns, daß es Frankreich nur darum zu tun ist, sich einen Vorwand für die Verlegung weiterer

Neueste Nachrichten.

Schützengräben in Düsseldorf.

Düsseldorf, 18. Febr. (Wid.-Telegr.) Hier haben die Kommandanten der Generalstabskorps, die sich in den Schützengräben befinden, die meisten Soldaten in den Schützengräben in Schützengräben. Die Kommandanten haben an verschiedenen Stellen Schützengräben ausgehoben, um sich gegen die Regiments-truppen zu verteidigen.

Die Beratung der endgültigen Verfassung.

Weimar, 18. Febr. (Wid.-Telegr.) Der Staatsrat hat sich am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden. Die Beratung über die endgültige Verfassung wird am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Amerikanische Lebensmittelpreise Anfang März.

Genf, 18. Febr. (Wid.-Telegr.) Eine amerikanische Lebensmittelpreise ist gegen von hier aus Deutschland abgereicht, die sich dort bis 1. April anhalten wird. Die Preise werden sich erhöhen, wenn man damit, daß die ersten Lebensmittelpreise in der ersten Märzwoche in Deutschland eintreffen.

Der Aufbruch im rheinisch-westfälischen Industriegebiet.

Genf, 17. Febr. (Wid.-Telegr.) Der Aufbruch hat sich wieder in der rheinisch-westfälischen Industriegebiet abgelehnt, mit dessen Verlauf Deutschland verknüpft werden wird. Die Verhandlungen über den Aufbruch im rheinisch-westfälischen Industriegebiet abgelehnt, mit dessen Verlauf Deutschland verknüpft werden wird.

Währungsreform in Belgien.

Brüssel, 18. Febr. (Wid.-Telegr.) Die Währungsreform in Belgien ist am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden. Die Währungsreform in Belgien ist am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Äußerungen Wilsons.

Washington, 18. Febr. (Wid.-Telegr.) Der Präsident hat heute in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden. Die Äußerungen Wilsons sind am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Zur Lage im Reich.

Zeit einer Zeit, die die Verhandlungen über die endgültige Verfassung einverstanden. Die Lage im Reich ist am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Die Polen greifen weiter an.

Das Schicksal der Polen wird durch die demarkationslinie, die die polnische polnische Armee gegen die Weimarer, hauptsächlich um die, wurde abgelehnt. Ein Versuch der Polen, stiftet das Wabes einen Sieg über den oberen Westfalen zu schlagen, wurde vereitelt. Weiterer Kriegsverlauf ist bei der Zeit, sonst nichts von Bedeutung.

Der „Vorwärts“ zur Annahme der Verhandlungen.

Die Annahme der neuen drückenden Bedingungen, so heißt es in „Vorwärts“, ist eine Entwürdigung der deutschen Nation. Sie gegenüber einem Abbruch des Waffenstillstands, der das empfindliche Deutschland jeder Willkür des Gegners aussetzt.

So schwere Zweifel auch mit diesen Schritten verbunden sind.

ist die deutsche Regierung die, so ist doch noch einmal ein untrügerlicher Beweis des deutschen Willens gegeben, durch die Annahme von Bedingungen, in denen man hat nur bei einer Prüfung des Verfalls eine Möglichkeit zur Verbesserung des Friedens erlangen kann. Der Bericht hat uns, daß es Frankreich nur darum zu tun ist, sich einen Vorwand für die Verlegung weiterer

Neue Waffenstillstandsbedingungen.

Brüssel, 18. Febr. (Wid.-Telegr.) Die Verhandlungen über die endgültige Verfassung einverstanden. Die neuen Waffenstillstandsbedingungen sind am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Die Polen greifen weiter an.

Das Schicksal der Polen wird durch die demarkationslinie, die die polnische polnische Armee gegen die Weimarer, hauptsächlich um die, wurde abgelehnt. Ein Versuch der Polen, stiftet das Wabes einen Sieg über den oberen Westfalen zu schlagen, wurde vereitelt. Weiterer Kriegsverlauf ist bei der Zeit, sonst nichts von Bedeutung.

Amerikanische Kriegsgeschichte in Samburg.

Samburg, 17. Febr. (Wid.-Telegr.) Die amerikanische Kriegsgeschichte in Samburg ist am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Amerikaner zur Beaufsichtigung der deutschen Gefangenenerlager.

Brüssel, 17. Febr. (Wid.-Telegr.) Die Amerikaner zur Beaufsichtigung der deutschen Gefangenenerlager sind am Montag in der Beratung über die endgültige Verfassung einverstanden.

Zur Einstellung von Arbeitslosen im Drammhölzbergbau.

In der Zentrale steht man in letzter Zeit beschuldigt, daß die Drammhölzbergbau keine Arbeitslosen einstellen. Es gibt die Arbeiter für Collo und den Kreis Garmisch-Partenkirchen, daß es sich um eine große Arbeitslosigkeit in der Gegend handelt. Die Arbeiter für Collo und den Kreis Garmisch-Partenkirchen, daß es sich um eine große Arbeitslosigkeit in der Gegend handelt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt. Die Arbeitslosen werden nicht mehr eingestellt.

Kaiser Panorama
Kaiser-Wilhelmhalle
(Gallische Straße)
Täglich geöffnet von nachmittags
3 bis 9 Uhr abends.
Diese Woche

Rom, peterkirche.
Varieilé
Thüringer Hof
Heute Dienstag abend
große Vorstellung.

Als Mittwoch folgt das Varieté
einige Tage wegen der hier statt-
findenden Kaufmännischen Ausstellung
ausgefallen.

G.V.M.
Mittwoch abend 8 Uhr
Versammlung
im Ratsteller
Vollständiges Erscheinen er-
wünscht.
Der Vorstand.

Ausprobiert gute **Straßenbefen**
elastisch haltbarer als Pflaster
naß und trocken verwendbar
à Stück 3,50 Mk.
bei **Otto Renner, Markt 18.**
Fernsprecher 509. — Fernsprecher 509.

Grosser Posten neuer Flickklappen aus prima
Herren-Stoffen!
Rudolf Krämer, Christianenstrasse 7.

Naumann's
weltberühmte deutsche
**Näh-
Maschinen**
für Familiengebrauch und Handwerker sind unübertroffen
die besten. Dieselben eignen sich vorzüglich zum Nähen von
— Kopfen und zur modernen Kunstschneiderei!
Stützen vor- und rückwärts.
Ich empfehle dieselben zu billigen Preisen.
H. Baar, Merseburg, Markt 3.
Nähm.-Schlg., Rep.-Werkst.

Hüte
zum Anpressen und Färben für die Sommer-
*** saison nach neuesten Formen! ***
— Umarbeiten von Seiden und Borden! —
— Hüte / schick und modern —
empfehlen
Fa. Else Ditzschler / Inh. M. Emsel
Domstraße 13
Dom 1. April 1919: * Burgstraße 15 *

* **Kraftfahrzeugführer** *
werden jederzeit ausgebildet in der
Automobilführerschule
Eustav Engel
Fernruf 203. Merseburg a. S. Fernruf 203
Zum Antritt für Ostern 1919 suchen wir für unsere
Stabellen- und Kleinwagenhandlung
einen Lehrling.
Gebr. Seibicke,

Paul Rath
Merseburg. Goldschmied. Gotthardstr. 14.
Eigene Werkstatt in
Gold- und Silberwaren.

Vereinen
empfehle:
Ehrenfahnen
und Gedenkblätter
zum Angedenken
an gefallene
Mitglieder.
Hans Käber
Markt 20.

J. C. Knauth & Sohn
Inh. Hermann Knauth jun.
Eggenplan 2. Fernspr. 557.
gegr. 1845. **Erstes Spezialgeschäft für Pelzwaren**
Eigene Anfertigung.
Herrenhüte
in modernen Formen und neuen Farben.
Seidenhüte, Klapphüte.
Aparté Herrenmützen
in farbigen, prima Stoffen.
Fliegermützen, Wachstuchmützen,
Militärmützen, Bahnmützen usw.
Kinder-Matrosenmützen in Stoff u. Seide.

Tuch- — Schülermützen —
Mützen für Lyzeum und Seminar
werden auf Bestellung und nach Maß angefertigt.

Selbstbinder u. Krawatten
in großer Auswahl.
Hosenträger,
Stöcke, Einlegesohlen, Aufnähsöhlen,
Kragen- u. Manschetten-Knöpfe.

Günther Liebmann
Fernsprecher 360. Merseburg Entenplan 6.
Elektrotechnisches Büro
gegründet 1903.
Abteilung Installation:
Entwürfe und sachgemäße Ausführungen elektrischer Licht- und Kraftübertragungen
jeder Art und Größe
zum Anschluss an städt. Elektrizitätswerke und Überlandzentralen.
Fernsprech- und Signalanlagen.
Aufstellung und Unterhaltung von Accumulatoren-Batterien.
Einrichtungen
automatischer Wasserversorgungen, Orgel-, Fahrstuhl- und Exhaustoren-Antriebe.
Abteilung Grosshandel:
Isolierte Kupferleitungen, Isolierrohre, Manteldrähte, wetterfeste Eisenleitungen,
Isolatoren, Schalter, Sicherungen, Sicherungspargnien,
Lampenschirme, Metallfadenslampen,
Bügelisen, Kochapparate und sämtliches Schwachstrommaterial,
Taschenlampen - Batterien.
Grosses Lager in Beleuchtungskörpern.
Lieferungen prompt und preiswert.

Alles Bezugscheinfrei!
Damen-Leibwäsche, Caschentücher,
Voile-Blusen (gestickt)*
Seidenstoffe für Kleider und Blusen.
Grosser Posten **Schwererücher** (handgewebt)
Rudolf Krämer,
Telephon 441. Merseburg, Christianenstr. 7.
Verkauf findet auch Sonntags statt!

Achtung! Spergau. Achtung!
Sonnabend den 22. Februar
**gr. Faschnachts-
* Rummel ***
mit Tanz
* im Seiler'schen Gasthof *
Es wird gebeten, möglichst im Kostüm zu erscheinen.
Anfang 7 Uhr. Die Veranstalter.

Kammer-Spiel! Al. Ritterstr. 3 / Fernruf 529/
Dienstag bis Freitag:
„Der Wilderer!“
Schauspiel in 4 Akten mit Musik nach J. in der Hauptrolle.
Hierzu ein erstklassiges Besetzungsprogramm.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

Bekanntmachung.
Infolge Wohnveränderung und der im allgemeinen gestiegenen
Mietpreise sind wir genötigt, vom 1. Januar 1919 an folgenden
Mietpreise für Zinshauswohnungen zu berechnen:
1 Maurer- oder Zimmerer-Kunde 2,15 Mk.
1 Arbeiter-Kunde 2,05 „
1 Lehrling-Kunde 0,80-1,25 „
Merseburg, den 14. Februar 1919.
Verwaltungsbüro
für das Baugewerbe von
Merseburg u. Umgebung,
S. Graub, Verleger.

Oeffentl. Arbeitsnachweis
Al. Ritterstr. 17. Fernruf 218
Die folgende Berufsliste können
wir befristet nachweisen:
3 Bäckerlehrlinge
2 handmännliche Sechslinge
2 Gerberlehrlinge
3 Schlosserlehrlinge
4 Schneiderlehrlinge
2 Buchbinderlehrlinge
2 Barbierlehrlinge
2 Metzgerlehrlinge
Abfragen möglichst bald
erbeten.

Verwalter
Buchhalter
sucht für etliche Wochenstunden
dauernd Beschäftigung.
Brennend unter B 182
in der Gr. d. St. niedergelassen.
Ein zuverlässiger, älterer

Mann,
sucht auch mit Weiden Be-
schäftigung.

Markthelfer
für dauernd Beschäftigung gesucht
Mühlhofs Söhne.
1 **Schülergefelle**
für bessere Mittel gesucht
Gotthardstr. 34.

Einen Lehrling sucht
Paul Schneider, Götterstr. 19,
Markt 20.

**Steindrücker-
Lehrling**
wird unter hiesigen günstigen Be-
dingungen gesucht.
Dankbar: **Strähle, Malscher,**
1 Klumpnerlehrling
für ein Werk gesucht
Dorn, Mitter, Klumpnerstr. 19,
Schmiede Straße 19.

Volksküche
sucht kräftige unabhängige
Frau
an die Schmalzstraße. — Zu-
nehmen von 11-12 J. in der
Volksküche, Seifenstraße.
Für unter Sommergesellschaft
suchen eine **geübte u. eine
lern. Verkäuferin**
bei gutem Gehalt in dauernder
Stellung. Schriftl. Bewerb. an
Marie Müller Platz,
Gotthardstr. 42.

In Ostpreußen vermählte
Frau sucht dauernde Beschäfti-
gung in Gleitschneiderei
Friedrichstr. 38.
Deshalb wird ein **Lehrling**
eingesucht.
Eine Frau zum
Wäscheausbessern
in Hause gesucht.
H. Schermer, Domstr. 6. v. r.

Wirtschafterin gesucht.
Mutter, Mitte 30er, sucht
ältere, einflussreiche, tüchtige
Frau zur Führung seines kinder-
losen Haushaltes. Werte Off.
„Wirtschafterin“ an die
Zurück d. St.
Fleißiges **Mädchen**
1. 4. Jahrg. Oststr. 41.
Ein anderes, eheloses
Mädchen
fleißiges, zuverlässiges
Suchendes, zuverlässiges

Mädchen
welches schon geübt hat, sucht
per 1. April d. J.
Frau C. Wirth
Halleische Straße 17.
Für kleinen **Aufwartung**
Haushalt
für den Vormittag gesucht
Christiansstr. 5, 2. St. 1.

Aufwartung
fleißige, ehefrühe
Aufwartung
für Vormittag gesucht.
Frau Reg.-Baumeister Mang,
Schwarzenort 11.

Aufwartung
für einige Stunden vomnachts
geübt Halleische Str. 16, 1. St.
Parlamente mit Lalaki auf den
Namen Harb Albert verloren.
Gegen Belohnung abzugeben
Friedrichstr. 18 2. St.

Weisse Ellenbeinkleide
verloren. Abzugeben gegen hohe
Belohnung Gr. Ritterstr. 218

Hohe Belohnung.
Schwarze Brieftasche mit größerem Geld-
betrag in zwei Briefumschlägen mit Firmen-
abdruck: „Siemens-Schudert Werke“ zwischen
Merseburg-Leunawert verloren gegangen. Der
Verlierer ist voll erfaschlichtigt und sicher dem
eherlichen Finder hohe Belohnung zu.
Siemens-Schudert Werke, Leunawert, Bau M. 5.

